

NATURA 2000 Bayern

Gebietsbezogene Konkretisierung der Erhaltungsziele



Gebietstyp: B

Stand: 19.02.2016

Gebietsnummer: DE7136303

Gebietsname: Mausohrkolonien in der südlichen Frankenalb

Größe: 0,1 ha

Zuständige höhere Naturschutzbehörde: Regierung von Oberbayern

Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie lt. Natura 2000-Verordnung

EU-Code:	Wissenschaftlicher Name:	Deutscher Name:
1324	<i>Myotis myotis</i>	Großes Mausohr

Gebietsbezogene Konkretisierungen der Erhaltungsziele:

Erhalt ggf. Wiederherstellung der Winter- und Sommerquartiere des Großen Mausohrs in den Dachstühlen bzw. Türmen der Kirchen Weltenburg, Peterfecking, Jachenhausen, Schambach (Stadt Riedenburg), Gungolding, Schambach (Markt Kipfenberg), Pfünz, Obereichstätt, Breitenfurt, Rohrbach, Straß und Huisheim. Erhalt der bundesweit bedeutenden Mausohrwochenstuben in der Dachstühlen bzw. Kirchtürmen der Kirchen Weltenburg, Peterfecking, Jachenhausen, Schambach (Gemeinde Riedenburg), Schambach (Gemeinde Kipfenberg) Pfünz, Obereichstätt, Breitenfurt, Rohrbach, Straß und Huisheim.

1. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Population des **Großen Mausohrs**. Erhalt der Störungsfreiheit der Sommerquartiere. Vermeidung von Belastungen oder Veränderungen des Quartiers. Erhalt ggf. Wiederherstellung ausreichend großer, ausreichend unzerschnittener, als Jagdlebensraum geeigneter Laub- und Laubmischwälder. Erhalt ggf. Wiederherstellung ausreichend unzerschnittener, gehölzreicher Flugkorridore wie Feldgehölze, Hecken und Baumreihen zwischen dem Wochenstubenquartier und den Nahrungshabitaten. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Schwarm- und Winterquartiere (Höhlen, Stollen, Keller, Gewölbe u. a.) mit ihrem charakteristischen Mikroklima und einem ausreichenden Hangplatzangebot und Spaltenreichtum.